



Nationalparkgemeinde
Vöhl

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-43/2026	
Federführendes Amt	Kommunale Daseinsvorsorge und Gemeindeentwicklung
Sachbearbeiter	Dirk Beckmann
Datum	25.03.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	21.04.2026	beschließend

Betreff:

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie über eventuell vorliegende Einsprüche nach § 26 Kommunalwahlgesetz (KWG)

a) Gemeindevertretung

b) Ortsbeiräte

Asel, Basdorf, Buchenberg, Dorfitter, Ederbringhausen, Harbshausen, Herzhausen, Kirchlotheim, Marienhagen, Niederorke, Obernburg, Oberorke, Schmittlotheim, Thalitter und Vöhl

Sachdarstellung:

Nach § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) hat die neue Vertretungskörperschaft über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte (§ 82 Abs. 1, S 2 HGO) und über ggfs. vorliegende Einsprüche zu entscheiden. Sind keine Einsprüche gegen die am 15. März 2026 durchgeführte Kommunalwahl eingegangen, so ist die Wahl durch die Gemeindevertretung für gültig zu erklären.

Sind Einsprüche eingegangen, kann die Gemeindevertretung über sie unmittelbar entscheiden oder in schwierigeren Fällen zunächst einen Wahlprüfungsausschuss bilden. **Im letzteren Fall kann sie in der konstituierenden Sitzung noch nicht über die Gültigkeit der Wahl beschließen.**

Einsprüche wurden (bisher) nicht erhoben. Sie sind nur zulässig, wenn sie innerhalb einer Frist von 2 Wochen seit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter eingereicht wurden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen. Die Bekanntmachung des Wahlergebnisses erfolgte in der Bürgerzeitung Nr. 13/2026 vom 26. März 2026. Die Einspruchsfrist läuft am 08. April 2026.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Zu a:

Die Wahl zur Gemeindevertretung am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Asel am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Basdorf am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Buchenberg am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Dorfitter am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Ederbringhausen am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Harbshausen am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Herzhausen am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Kirchlotheim am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Marienhagen am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Niederorke am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Obernburg am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Oberorke am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Schmittlotheim am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Thalitter am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.

Zu b:

Die Wahl zum Ortsbeirat Vöhl am 15. März 2026 wird nach § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG für gültig erklärt.